

Berechnung von Importmalus bzw. Importbonus

Allgemeine Vorgehensweise

1 Anrechenbarer Fertigarzneimittelumsatz (FAM-Umsatz) mit Kasse XY

Vom FAM-Gesamtumsatz mit der Kasse werden bestimmte Umsätze abgezogen, bei denen keine Verpflichtung zur Importabgabe besteht (z. B. Sprechstundenbedarf), eine Importabgabe nicht möglich ist oder ohnehin eine Verpflichtung zur Importabgabe besteht (Abgabe von Rabattarzneimitteln, verordneter Einzelimport)

2 Importfähiger FAM-Umsatz

Umsätze mit Originalen, zu denen es mind. einen Import gibt, der die 15/15-Preisgrenze erfüllt (maßgeblich: Netto-VK)

3 Persönliche Importquote

Verhältnis des importfähigen FAM-Umsatzes zum anrechenbaren FAM-Umsatz ▶ Bestimmung der persönlichen Importquote (siehe Tabelle)

Importfähiger Anteil am Fertigarzneimittelumsatz einer Kasse	persönliche Importquote	Importfähiger Anteil am Fertigarzneimittelumsatz einer Kasse	persönliche Importquote
25 % und mehr	5,0 %	bis 10 %	1,7 %
bis 25 %	4,2 %	bis 5 %	0,8 %
bis 20 %	3,3 %	bis 0 %	0,0 %
bis 15 %	2,5 %		

4 Wirtschaftlichkeitsreserve

Die Wirtschaftlichkeitsreserve beträgt 10 % der persönlichen Importquote. Ausgehend davon kann anhand des anrechenbaren FAM-Umsatzes die genaue Höhe der zu erzielenden Wirtschaftlichkeitsreserve ermittelt werden.

5 Importmalus und -bonus

Wird die Wirtschaftlichkeitsreserve (Soll-Einsparung) pro Quartal nicht erreicht, so ergibt sich ein Malus.

Bei Übererfüllung der Wirtschaftlichkeitsreserve pro Quartal ergibt sich ein Bonus.

Zur Erfüllung der Wirtschaftlichkeitsreserve zählen nur Importe, die der 15/15-Regel entsprechen.

Berechnungsbeispiel

1 Anrechenbarer Fertigarzneimittelumsatz (FAM-Umsatz) mit Kasse XY

FAM-Gesamtumsatz z. B.	30.000 €
abziehende Umsätze z. B.	5.000 €
anrechenbarer FAM-Umsatz:	25.000 €

2 Importfähiger FAM-Umsatz

Annahme für diesen Umsatz z. B.	3.750 €
---------------------------------	---------

3 Persönliche Importquote

3.750 € importfähiger FAM-Umsatz von 25.000 € anrechenbarem FAM-Umsatz = 15 % importfähiger Anteil

▶ persönliche Importquote von 2,5 % (siehe Tabelle)

4 Wirtschaftlichkeitsreserve

10 % der persönlichen Importquote ▶ 10 % von 2,5 %
▶ 0,25 % vom FAM-Umsatz

0,25 % des FAM-Umsatzes von 25.000 € = 62,50 €
▶ Wirtschaftlichkeitsreserve (Soll-Einsparung)

5 Importmalus und -bonus

Importmalus:

Spart die Apotheke z. B. nur 25,00 € pro Quartal ein, so ergibt sich ein Importmalus:
62,50 € - 25,00 € = 37,50 €

Importbonus:

Spart die Apotheke z. B. 65,00 € pro Quartal ein, so ergibt sich ein Importbonus: 65,00 € - 62,50 € = 2,50 €

HINWEIS:

- ▶ Die Berechnung von Importmalus und -bonus erfolgt pro Quartal und pro Krankenkasse.
- ▶ Zur Erfüllung der Wirtschaftlichkeitsreserve werden nur Importe berücksichtigt, die entweder mind. 15 Euro oder 15 % günstiger sind als das Bezugsoriginal (Vergleich der Netto-VKs!).
- ▶ Ein Importmalus wird der Apotheke pro Quartal von der Abrechnung abgezogen.
- ▶ Ein Importbonus wird der Apotheke zum Ausgleich zukünftiger Mali gut geschrieben, aber nie ausgezahlt.